

Generalversammlung 2023

Sektion Randen
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



SAC Randen







Auf den nächsten Seiten finden Sie folgende Informationen:

Bericht des Präsidenten	5
Einladung zur 136. GV der SAC Sektion Randen	7
Jahresberichte 2022	9
Sommertouren	9
Wintertouren.....	11
Werktagstouren	13
JO (Jugend)	14
FaBe (Familienbergsteigen)	16
Martinsmad-Hütte	19
Mitgliederverwaltung	22
Jahresrechnung 2022 und Budget 2023.....	23
Protokoll der 135. Generalversammlung 2022.....	29



Oben: Abfahrt vom Muntet (Val Müstair)

*Linke Seite: Skitourenwoche Val Müstair (oben)
Augstbordhorn (unten)*



oben: auf dem Gipfel des Tödi

unten: Sonnenuntergang bei der Brunnihütte





Bericht des Präsidenten

Liebe Sektionsmitglieder

Einiges, was uns das Jahr 2022 beschert hat, haben wir uns nicht gewünscht. Die Weltlage ist ungemütlicher geworden und auch wir in der Schweiz sind von den Auswirkungen der Aggressivität totalitärer Staaten betroffen, zum Glück nur indirekt.

Als Sektionspräsident kann ich dagegen von einem guten Jahr berichten, wie die Berichte der Ressortchefs im Detail zeigen. Der gute Winter und der schöne Sommer ermöglichten die Durchführung der meisten geplanten Sektionstouren und brachten in den Hütten viel Umsatz, damit aber auch eine sehr grosse Belastung für die Hüttenwarte.

Der Gesamtvorstand traf sich im abgelaufenen Jahr vier Mal. Daneben gab es verschiedene weitere Arbeitsgruppensitzungen. Die Erneuerung der Abwasserreinigungsanlage in der Martinsmadhütte unter der Leitung von Hüttenchef Rolf Haug war ein Schwerpunkt, der uns ziemlich beschäftigte. Wichtiges Thema war zudem die Überarbeitung der Touren- und Spesenreglemente mit dem Ziel, den Schwerpunkt der Ausgaben im Tourenbereich auf die Ausbildung zu legen. Nach dem Rücktritt unserer geschätzten Redaktorin Elisabeth Angst arbeiten wir auch an der Neuausrichtung unserer Kommunikation.

Ohne Freiwilligenarbeit kann kein Verein, auch unsere Sektion, existieren. Deshalb vielen herzlichen Dank an alle, die sich für das Vereinsleben engagieren. Sei es in den Hütten, auf Touren, im Vorstand oder sonst wie im Hintergrund. Wir schätzen aber auch die Teilnahme an unserer Generalversammlung als Zeichen des Interesses an der Sektion sehr.

Wir freuen uns, die GV nach der Coronazeit wieder im traditionellen Rahmen durchführen zu können. Damit die Jahresrechnung 2022 und das Budget 2023 in der Einladungsbroschüre abgedruckt werden können, haben wir das Datum auf Mitte April festgelegt.

Die Traktandenliste findet ihr auf der nachstehenden Seite. Bis hoffentlich bald!

Marcel Gfeller



Skitour Höch Gumme

*Die Fotos in diesem Heft wurden freundlicherweise zur
Verfügung gestellt von:
Urs Egloff, Marcel Gfeller, Rolf Haug, Georg Maier, Christoph Rohr und
Andy Zahn*



Einladung zur 136. GV der SAC Sektion Randen

Der Vorstand lädt herzlich ein zur Generalversammlung auf

Freitag, 14. April 2023, 19.00 Uhr

La Résidence

Stettemerstrasse 95, 8207 Schaffhausen

Die Türen sind bereits ab 18 Uhr für den gemeinsamen Imbiss offen.

Traktanden der 136. Generalversammlung 2023

1. Begrüssung
2. Festhalten der Präsenz
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Protokoll der 135.Generalversammlung
6. Jahresberichte 2022
7. Jahresrechnung 2022
 - Präsentation
 - Revisorenbericht
 - Genehmigung
8. Entlastung des Vorstandes
9. Mitgliederbeitrag 2024
10. Budget 2023
11. Rücktritte und Wahlen
 - Revisoren
 - Vorstand
12. Anträge von Mitgliedern und des Vorstandes
13. Verschiedenes
14. Ehrungen
15. Rahmenprogramm

Das UNESCO Welterbe Tektonikarena Sardona

Referat von Rosi Böni, Projektleiterin

Der Vorstand freut sich auf euer zahlreiches Erscheinen!

Für den Vorstand: Marcel Gfeller, Präsident





Jahresberichte 2022

Sommertouren

Ich darf auch dieses Jahr auf eine erfolgreiche Sommersaison zurückschauen. Das Tourenprogramm war im gleichen Rahmen wie im letzten Jahr dank unseren zusätzlichen Tourenleitern in der Sektion. Die Klettertouren- und Wochen waren wie immer in den letzten Jahren sehr gut besucht. Das Sommertourenprogramm konnte, beinahe komplett durchgeführt werden. Auch in diesem Jahr hatten wir wiederum keine Unfälle zu verzeichnen und dafür möchte ich meinen Tourenleitern wiederum herzlich danken. Nur dank unseren verantwortungsvollen und gut ausgebildeten Tourenleitern können wir auf all die schönen und unfallfreien Jahre zurückblicken.

Ganz herzlich heissen wir unsere neuen Tourenleiter René Schmid und Berno Meister im im Tourenleiterteam willkommen. Sie werde dieses Jahr ihre ersten Touren durchführen.

Wie ihr alle wisst sind wir trotzdem immer auf der Suche nach neuen Tourenleitern. Die Tourenleiterausbildung ist für euch kostenlos und wir sind über jeden Tourenleiter froh. Falls ihr Interesse habt, meldet euch beim mir für die Sommertourenleiterausbildung. Es gibt eine Quereinsteiger- ausbildung für ehemalige J+S-Leiter oder Personen die früher bereits Touren geleitet haben. Die Ausbildung für Quereinsteiger dauert «nur» drei Tage und ist somit sehr attraktiv.

Ich möchte hier nochmals allen meinen Tourenleitern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr danken. Dank eurer Einsatzbereitschaft und Verantwortung kann ich auf dieses erfolgreiche Jahr zurückblicken.

Eurer Sommertourenchef Jon Hostettler

linke Seite:

*oberes Bild: Auf dem Gemsfären
unteres Bild: Aufstieg Piz Paradisn*





Wintertouren

Frau Holle und Petrus meinten es nach zwei Covid-Tourensaisons mit vielen Einschränkungen gut mit uns. Die Wintersaison 2022 war geprägt von frühem Schnee, nicht riesige Mengen, aber der Schnee blieb liegen und an vielen Wochenenden schenkte uns Petrus mehr Sonne als Wolken. Dies widerspiegelt sich in der Tourenstatistik mit sehr vielen durchgeführten Touren relativ zu den abgesagten. An dieser Stelle möchte ich die Kreativität der TL erwähnen, kurzfristig nach Alternativen zu suchen.

Bereits im Dezember 2021 fand der Fortbildungskurs zum Thema Lawnenkunde und Sicherheit auf Skitouren für Tourenleitende statt. Der Kurs wurde von Bergführer Urs Tinner geleitet mit Fokus auf die Wiederholung der 3x3 Methode und deren Anwendung im Gelände, welches passend für den Kurs frisch verschneit und verweht war.

Die Skitouren, welche sich explizit an Anfänger und Wiedereinsteiger richten, sind auf sehr grosses Echo gestossen. Ich möchte an dieser Stelle Lukas Nabold und Karin Hubmann für ihr Engagement für dieses neue Angebot danken, welches eine Bereicherung für das Winterprogramm darstellt.

Hier noch ein paar interessante Zahlen:

- 22 durchgeführte Touren und 2 abgesagte Touren
- 4 Touren- oder Variantenwochen, 12 Eintagestouren und 6 Touren mit Übernachtung
- Total 54 Tourentage mit 124 Teilnehmer

Es ist mir auch sehr wichtig, dass ich hier erwähnen kann, dass die Saison unfallfrei verlief. Sicherheit muss immer Priorität haben. Im Februar hat Regina Motier den Tourenleiterkurs 1 bestanden und steht uns als engagierte Tourenleiterin zur Verfügung. Ich danke Urs Egloff, Ernst Herrmann, Karin Hubmann, Kathrin Meyer, Regina Motier, Judith Müller, Lukas Nabold, Joachim Scheyer, Sema Stepanik und Michael Weyer für ihren Einsatz, die umsichtige Planung und Durchführung!

Martin Luggen, Wintertouren-Chef

*linke Seite:
oberes Bild: Lauteraargletcher
unteres Bild: Finsteraarhorn*





Werktagstouren

Dank der beinahe ganz aufgehobenen Pandemiemassnahmen konnte letztes Jahr wieder aus dem Vollen geschöpft werden und ein attraktives, der Saison angepasstes Programm angeboten werden. Die Werktagstourenleiter sind gewissermassen polysportiv unterwegs. So konnten Skitouren, Schneeschuhtouren, Wanderungen, Hochtouren und Klettern durchgeführt werden. Im Detail sah das letzte Jahr wie folgt aus:

- fünf durchgeführte Skitouren, drei Skitouren mussten wegen schlechten Verhältnissen abgesagt werden
- eine Skitourenwoche im Münstertal
- zwei Schneeschuhtouren, die einmal mangels Teilnehmer und einmal wegen schlechten Verhältnissen abgesagt werden mussten
- acht durchgeführte Wanderungen, eine Wanderung musste wegen schlechten Wetters abgesagt werden und eine mangels Teilnehmern
- eine leichte Hochtour mit Bergführer Urs Tinner
- diverse Male Klettern drinnen und draussen

Die Beteiligung lag bei allen Aktivitäten zwischen drei und zehn Teilnehmern /-innen. Hier gibt es sicher noch Luft nach oben. Alle Touren konnten unfallfrei abgeschlossen werden. Für die ausführlichen Berichte zu den einzelnen Touren verweise ich gerne auf unser Tourenportal. Diese sind dort jederzeit und für alle einsehbar.

Ich danke den Tourenleitern Marcel Gfeller, Franz Güss, Markus Kübler, Georg Maier und Niklaus Wüthrich für die geleiteten Touren und ihr Engagement für den SAC Randen. Wir werden mit ihnen weiterhin tolle Touren erleben dürfen.

Christoph Rohr, Leiter Werktagstouren

*linke Seite:
Skitouren Val Müstair*



JO (Jugend)

Wir blicken auf ein ereignisreiches JO-Jahr zurück, in welches mangels Schnees und Teilnehmenden etwas ruhiger gestartet wurde. Im März wurde dann gemeinsam mit der JO-Baden die Eisqualität der Eisfälle auf der Engstligenalp getestet und für gut befunden. Bald darauf, nach coronabedingter Boulderzwangspause, fuhr unsere hochmotivierte Kletterjugend endlich wieder einmal nach Fontainebleau, um dort die Wälder und Boulderblöcke unsicher zu machen. Diverse Sportklettertouren überbrückten die Zeit bis zum Sommer.

Um die neue Hochtourensaison einzuläuten, bestiegen wir das Lekihorn. Eine schöne Tour und eine gute Vorbereitung auf das anstehende Hochtourenlager, welches jeweils in den Sommerferien stattfindet. Zur Abwechslung zu den anstrengenden Touren trafen wir uns auch diesen Sommer zum Minigolf.

Dann war es schon so weit und wir durften zusammen mit unserem Bergführer Reto Bricker ins Albignagebiet ins Sommerlager fahren. Ausgangspunkt war die Capanna da l'Albigna oberhalb des Stausees. Von dort ging es auf die Punta da l'Albigna. Eine schöne alpine Klettertour, welche uns über 16 Seillängen auf den Gipfel führte. Am nächsten Tag stand der Hüttenwechsel auf die italienische Rifugio Allievi-Bonacossa via Punta Allievi an. Frisch gestärkt bestiegen wir am folgenden Tag den Torrone Occidentale. Die neun Seillängen der Curosan boten traumhafte Kletterpassagen im plattigen Gelände. Beim Rückweg in die Capanna da l'Albigna machten wir einen Abstecher auf den Vorgipfel des Cima dal Cantun, wo wir den Lunch gemütlich in der Sonne genossen. Zum Abschluss der Tourenwoche durften wir eindruckliche Fotos auf der Fiamma schießen. Eine großartige Woche, mit viel Wetterglück und vielen motivierten Teilnehmenden, die sich darauffolgend zahlreich für die weiteren Hochtouren anmeldeten. Dazu gehörten das Gross Furkahorn, das Lagginhorn. Der Salbit Südgrat musste aufgrund des schlechten Wetters leider abgesagt werden.

Dann stand bereits der Herbst vor der Tür und für uns bedeutet dies: Herbstlager! Diesjähriges Ziel war das Kletterparadies Arco in Italien. Dort haben wir uns mit der JO-Winterthur getroffen. Bei der Auswahl der Klettergebiete hatten wir wenige Gemeinsamkeiten, aber dafür wurden einige Menüs gemeinsam gekocht.



Bei sehr warmem Herbstwetter fand gemeinsam mit der JO-Baden eine sonnige Mehrseillängentour an der Rigi statt. Als es doch noch kälter wurde, schaute der „Chlaus“ in bei einem Raclette in der Hasenbuckhütte vorbei.

Zum Jahresabschluss verbrachte die Leitercrew der JO-Randen ein wunderschönes, polysportives Wochenende im Tessin. Es wurde geklettert, gebouldert und Ski gefahren. Die Planung des JO-Jahres 2023 wurde natürlich nicht vergessen. Gemeinsam wurde ein spannendes Programm zusammengestellt, bei dem es sich lohnt, mal vorbeizuschauen.

Während des ganzen Jahres trafen wir uns regelmässig für das JO-Hallentraining im Aranea. In den Sommermonaten haben wir auch dieses Jahr ein Felskletterprogramm an den schönsten Felsen in der Region auf die Beine gestellt.

Wir möchten uns bei allen Lagerleitungen und übrigen Leitern für die Organisation und Durchführung der Touren bedanken. Herzlichen Dank auch an unsere Sektion, die und stets bei unserem Vorhaben unterstützt. Wir hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder Grosses in Angriff nehmen können.

Aline Steinmann / Lisa Pfalzgraf





FaBe (Familienbergsteigen)

Nachdem die Lancierung des Familienbergsteigens (FaBe) in der Sektion gut funktioniert hat, galt es im zweiten Jahr das Momentum zu halten. Im ersten Jahr war alles neu und es gab noch keine Referenz. Im zweiten Jahr war für uns das Ziel, dass wir die Gruppe etwas ausbauen können und das Programm auf mehr Tourenleiter abstützen können. Ich bin sehr froh, dass im Juni Rita Maurer, Patrick Maurer und Iris Nabold den Tourenleiterkurs bestanden haben und als weitere Tourenleitende zur Verfügung stehen.

Eine weitere erfreuliche Feststellung war, dass die Kinder grosse Fortschritte gemacht haben und das Gelernte aus dem ersten Jahr jetzt gut anwenden können.

Familienbergsteigen (FaBe) ist ein SAC/J+S Konzept welches sich an 5-14 jährige Kinder richtet und deren Eltern. Wie der Name schon sagt, handelt es sich hier um ein Familienbergsteigen. Wir haben uns im Laufe des Jahres entschieden, dass wir nur Familienbergsteigen und kein Kinderbergsteigen (KiBe) anbieten. KiBe findet ohne Begleitung der Eltern statt, was einen sehr hohen Betreuungsaufwand mit sich zieht. Die Vorgaben des SAC sehen auf 3 Kinder einen Tourenleiter vor, was für uns und viele andere Sektionen nicht durchführbar ist.

Im 2022 haben wir 7 Anlässe geplant und konnten deren 5 durchführen. Zwei mussten aufgrund von schlechtem Wetter abgesagt werden. Alle Aktivitäten verliefen unfallfrei. Das Jahr haben wir im Aranea mit einem Climbing Challenge begonnen und im Mai wanderten wir zur Hasenbuckhütte. Weiter ging es im Sommer mit einem Kletterwochenende in der Maighelshütte und der Highlighttour auf den Wildstrubel. Der Jahresabschluss fand auf dem Hasenbuck mit dem Nikolausabend statt.

Ich bedanke mich bei den Tourenleitenden Iris & Lukas Nabold und Rita & Patrick Maurer für euer Engagement und die umsichtige Planung. Ich freue mich auf eine weitere Saison mit vielen glücklichen Kindern!

Martin Luggen, FaBe-Chef



Hasenbuck-Hütte

Richtig befreiend war das Jahr 2022 für uns Hüttenbewartende und die Gäste: Obwohl die Plastikwand als Relikt der Coronakrise auch heute noch die Eintretenden vom Küchenteam trennt, hat der Betrieb in diesem Jahr wieder zurück zur Normalität gefunden. Wir haben es genossen, unsere Gäste wieder ohne Schutzkonzepte und damit auch ohne alle möglichen Einschränkungen zu bewirten. Die Anzahl der BesucherInnen war sehr erfreulich, die grossen Schwankungen zwischen den Wochenenden wie üblich oft extrem. Eine Vorhersage ist auch nach der Konsultation der Wetterprognose kaum möglich. Am 4. Dezember bewirtete der Schreibende eine stattliche Anzahl Gäste (von 12 – 15 Uhr war full house!), obwohl es den ganzen Tag bei stockdichtem Nebel regnete und stürmte. Die guten Besuche führen auch dazu, dass eine Bewirtung zu zweit fast nicht mehr ausreicht. Viele Hüttenwartspaare sind auf ihre oft langjährigen Helfer angewiesen.

Wie immer hier noch die statistischen Angaben zum Jahr 2022:

- Bewirtung von Gruppen: 15
- Aufenthalte mit Übernachtung: 5

Auch 2022 wurden verschiedene Projekte abgeschlossen:

- Mehrere Fensterläden wurden mit Lüftungsschlitzen und Gittern versehen.
- Neue Racletteöfen werden neu elektrisch betrieben.
- Der Platz für die Feuerschale wurde befestigt.
- Die Treibstoffvorräte im Schopf wurden in einem mäusesicheren Schrank versorgt, nachdem es die Nager auf unsere Kunststoff-tanks abgesehen hatten.

Die Probleme mit dem Hüttenwartsraum allerdings sind noch nicht gelöst. Da die Meinungen über die Wirksamkeit der geplanten Massnahmen stark auseinander gehen, wurde mit der Ausführung der Sanierung noch zugewartet.

Für das nächste Jahr geplant ist der Ersatz der Sitzbänke und des Tisches an der Feuerstelle. Wir sind zuversichtlich, dass die Sanierung rechtzeitig auf die Grillsaison abgeschlossen werden kann.



Das Hüttenwartsteam musste 2022 leider den Ausfall des tödlich verunfallten Christoph Aeschlimann verkraften. Wir sind Christoph und seiner Partnerin Elisabeth Angst für ihren grossen Einsatz als Hüttenwarte sehr dankbar und freuen uns, dass Elisabeth uns weiterhin als Helferin unterstützt. 2023 treten zwei junge Teams neu ihren Dienst an: Barbara Kübler und Michael Böhm sowie die Familie Martina und Patrick Schenk mit Kindern werden neu Wochenenden übernehmen. Wir freuen uns über ihre Bereitschaft sich bei uns zu engagieren!

Zum Schluss ist es mir wichtig, dem ganzen Team für den grossen Einsatz sehr herzlich zu danken. Es ist heute nicht selbstverständlich Freiwillige zu finden, die sich zuverlässig und engagiert in den Dienst unserer Hütte stellen.

Ruedi Flubacher, Hüttenchef Hasenbuck





Martinsmad-Hütte

Die Saison 2022 war die siebte von Geri & Theres und wurde einmal mehr erfolgreich durch unsere Hüttenwarte geführt. Die Zahlen der Übernachtungen und Tagesgästen von unserer Martinsmad liegen wieder auf sehr hohem Niveau, trotz der Bauarbeiten bis ca. Ende August.

Um zu verdeutlichen, was dies für eine eher kleine SAC Hütte bedeutet: Mit 1149 Übernachtungen in der Martinsmad wurde das drittbeste Resultat überhaupt erreicht; und dies obwohl der September eher durchgezogen ausfiel. Dazu kamen 2391 Tagesgästen über die Saison von Ende Mai bis Ende September, mit einem Rekordbesuchertag von 129 Gästen. Dies hat die Grenzen des Machbaren für die Hüttenwarte und die Infrastruktur aufgezeigt.

Liebe Theres, lieber Geri ein ganz herzlicher Dank, auch im Namen des Vorstandes, geht an euch für euren grossartigen Einsatz während der Saison, für eure Mithilfe, eure Geduld und die zusätzliche Verpflegung der Handwerker durch die Bauzeit.

Dass 2022 wieder ein Baujahr bevorstand, habe ich im Jahresbericht 2021 bereits erwähnt. Die geplante und biologische Abwasserbehandlung wurde am 29. Juni resp. 14. Juli 2021 von Kanton Glarus und der Gemeinde Glarus Süd bewilligt. Die Arbeiten wurden bewusst zum Saisonstart 2022 terminiert. Der Baubeginn war am 23.5.2022 vorgesehen, wir hatten alle Vorbereitungen rechtzeitig abgeschlossen. Internationale und nationale Veranstaltungen, welche die Mithilfe und Einsätze des Militärs erforderten, zwangen uns den Termin auf den 30.05.2022 zu verschieben.

Die Helikopter-Versorgungsflüge der Luftwaffe erfolgten wie immer speditiv für Handwerker und Helfer. Alle Baumaterialien, Geräte und der Bagger mussten sorgfältig dem maximalem Lastengewicht angepasst und teilweise zerlegt werden.

Es folgte eine nochmalige Besprechung der vorgesehenen Einbaumöglichkeiten vor Ort in der begrenzten Fläche, dann konnten die Arbeiten starten.

Die Arbeiten verliefen mit Aushub, Spitzarbeiten und wo nötig mit Sprengungen von Fels zügig. Der Ausbau vom bestehenden 3-Kammern Abwassertank, das spätere Einbringen der Filterbecken inkl. Verrohrungen erfor-



derten nochmals Aufmerksamkeit. Zuletzt erfolgte noch das Befüllen der Filterbecken mit Holzschnitzel und Pflanzenkohle. Danach mussten die Umgebung und Böschungen wieder angepasst werden und die aufgerissenen Flächen eingeebnet und begrünt werden. Die letzten Arbeiten an der Abwasser Anlage bestanden darin, ausgewählte Pflanzen für die zwei Pflanzenkohlefilter anzupflanzen und die Kompostwürmer für den Abbau der Feststoffe im Holzschnitzelfilter einsetzen. Es scheint mir momentan noch zu früh, um abschliessend das Funktionieren der komplexen Anlage mit Filter, Würmer und Bepflanzung in den Filterbecken zu beurteilen. Ende August waren nochmals kleinere Massnahmen und Kontrollen durchzuführen. Anfangs September wurde als letzter Teil der Fettfilter für die Küche eingebaut und die Arbeiten damit abgeschlossen.

Mein Dank geht an alle beteiligten Firmen und deren Mitarbeiter für die gute Zusammenarbeit und den erfolgreichen Einbau der umweltverträglichen Abwasseranlage auf der Martinsmad. Der Dank geht auch an die Departemente Bau-und Umweltschutz der Gemeinde Glarus Süd und dem Kanton Glarus für die Beurteilung und Bewilligung der Abwasseranlage der Martinsmadhütte.

Liebe Mitglieder, unsere Hütte im Glarnerland ist ein Besuch wert. Nebst der imposanten Bergwelt gibt es jetzt eine moderne umweltverträgliche Abwasseranlage zu bestaunen. Theres und Geri freuen sich auf euren Besuch.

Rolf Haug Hüttenchef

rechte Seite:

Neue Abwasser-Behandlungsanlage





Mitgliederverwaltung

Wir gedenken folgender Mitglieder, welche uns seit der letzten GV verlassen haben (sofern uns bekannt):

Christoph Aeschlimann	Seuzach	22.08.1956
Wisi Fleischmann	Beringen	07.06.1926
Hans Gartmann	Neuhausen	23.07.1927
Rolf Hedinger	Hallau	10.08.1941
Walter Meier	Schaffhausen	03.06.1932
Marianne Nodari	Schaffhausen	14.03.1926
Max Strässle	Schaffhausen	03.06.1929

Im Jahr 2022 flachte der coronabedingte Anstieg der Mitgliederzahlen deutlich ab. Trotzdem konnte die Anzahl Sektionsmitglieder von 1'206 auf ein Total von **1'223** leicht erhöht werden.

2022	
Total Austritte	70
Total Eintritte	87

männlich	758
weiblich	465
Total	1'223

Alter	6-17 Jahre	73
	18-22 Jahre	42
	23-35 Jahre	164
	36-50 Jahre	247
	51-60 Jahre	259
	über 60 Jahre	438

Anzahl Mitgliederjahre	1-5 Jahre	289
	6-25 Jahre	596
	26-40 Jahre	195
	41-49 Jahre	82
	über 50 Jahre	61

Mitgliederkategorie	Einzel	643
	Jugend	43
	Familie	537



Jahresrechnung 2022 und Budget 2023

SAC Sektion Randen; Bilanz 2020 bis 2022

	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Rechnung 2022
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	129'447.00	136'925.60	95'959.04
Debitoren	-	581.70	-
Transitorische Aktiven	253.15	7'725.00	85'841.00
	129'700.15	143'232.30	181'800.04
Anlagevermögen			
Anteilscheine Tschingelbahn	50.00	50.00	50.00
Anteilscheine Aranea		1.00	1.00
Genossenschaftsanteile Raiffeisen	500.00	500.00	500.00
Martinsmad-Hütte	1.00	1.00	1.00
Hasenbuck-Hütte	1.00	1.00	1.00
	552.00	553.00	553.00
Aktiven	130'252.15	143'785.30	182'353.04
Fremdkapital			
Transitorische Passiven	7'115.66	4'937.95	9'102.14
	7'115.66	4'937.95	9'102.14
Eigenkapital			
Vermögen Sektion Randen	97'930.78	123'136.49	138'847.35
laufender Erfolg	25'205.71	15'710.86	34'403.55
	123'136.49	138'847.35	173'250.90
Passiven	130'252.15	143'785.30	182'353.04



SAC Sektion Randen - Abschluss 2022 und Budget 2023

Konto	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
Sektionsrechnung				
Erträge				
4000 Mitgliederbeiträge	47'265.04	46'900.00	47'898.68	47'250.00
4010 Spenden und Legate	368.30	-	521.85	-
4200 Vermietung Barryvox	-	-	-	-
4210 Div. Einnahmen,	-	-	300.00	-
	47'633.34	46'900.00	48'720.53	47'250.00
Aufwände				
<u>Alpinismus</u>				
3000 Bergausrüstung	-	-	-	-
3010 Aufwand für JO, KIBE	-6'424.42	-11'000.00	-10'337.21	-10'000.00
3015 ./ Beiträger und Subventionen für IO / KIBE	1'469.00	5'000.00	2'924.50	3'000.00
3030 SAC Führerbeiträge	-6'880.00	-11'000.00	-6'120.00	-4'000.00
3040 Ausbildungskurse	-7'826.80	-5'000.00	-4'629.20	-6'200.00
3060 Karten, Führer, Literatur	-	-	-117.00	-
3080 Tourenleiterspesen	-1'663.10	-4'000.00	-3'686.97	-5'600.00
3090 Mitgliederbeiträge Regionalzentrum	-	-	-	-
Total Alpinismus	-21'325.32	-26'000.00	-21'965.88	-22'800.00
<u>Vorstand, GV</u>				
3210 Vorstandsentschädigung, -essen	-121.00	-500.00	-129.70	-500.00
3220 Vorstandsspesen, Delegationen	-727.90	-1'200.00	-397.55	-1'200.00
3300 Ehrengaben	-188.00	-300.00	-628.00	-400.00
Total Vorstand, GV	-1'036.90	-2'000.00	-1'155.25	-2'100.00
<u>Drucksachen, Internet, Div. Ausgaben</u>				
3400 Drucksachen	-2'162.40	-2'000.00	-1'688.00	-2'000.00
3410 Internet www.sac-randen.ch	-1'171.00	-2'000.00	-1'453.00	-1'500.00
3610 Diverse Ausgaben, Beiträge an Institutionen	-377.25	-500.00	-795.70	-1'300.00
Total Drucksachen, Internet, Div. Ausg.	-3'710.65	-4'500.00	-3'936.70	-4'800.00
<u>Newsletter</u>				
3500 Druck & Porto Newsletter	-401.30	-500.00	-400.85	-1'300.00
3520 Adressbereitstellung, übrige Kosten	-1'053.65	-1'000.00	-1'017.45	-1'000.00
Total Newsletter	-1'454.95	-1'500.00	-1'418.30	-2'300.00
Total Ausgaben	-27'527.82	-34'000.00	-28'476.13	-32'000.00
Betriebsergebnis Sektion	20'105.52	12'900.00	20'244.40	15'250.00



Martinsmad-Hütte				
Erträge				
5700 Hüttentaxen / Konsumationsabgaben	17'672.80	18'000.00	23'841.50	20'000.00
Total Ertrag	17'672.80	18'000.00	23'841.50	20'000.00
Aufwände				
<u>Bewartung</u>				
5510 Hüttentax-Ablieferung Zentralverband	-4'937.97	-5'000.00	-6'240.31	-6'000.00
5500 Bewartungskosten	-4'040.00	-4'000.00	-4'110.00	-4'000.00
Total Bewartung	-8'977.97	-9'000.00	-10'350.31	-10'000.00
<u>Hüttenunterhalt</u>				
5600 Hüttenunterhalt / Sanierung	-1'625.75	-2'000.00	-280.00	-4'500.00
5601 Anschaffungen	-3'840.35	-500.00	-3'158.80	-2'300.00
5602 Sanierung und Projekte	-6'691.15	-90'000.00	-82'985.09	-20'550.00
./. Beiträge Zentralverband & Swisslos		70'000.00	85'841.00	13'800.00
Total Hüttenunterhalt	-12'157.25	-22'500.00	-582.89	-13'550.00
<u>Administratives</u>				
5610 Versicherungen	-2'651.65	-3'000.00	-2'604.35	-2'600.00
5620 Drucksachen	-	-	-	-500.00
5630 Steuern, Gebühren, Telefon	-1'520.45	-1'500.00	-1'795.05	-1'800.00
5640 Diveses Ausgaben	-130.00	-200.00	-130.00	-630.00
5650 Ausserordentlicher Aufwand Mad			-581.70	
Total Administratives	-4'302.10	-4'700.00	-5'111.10	-5'530.00
Total Aufwand	-25'437.32	-36'200.00	-16'044.30	-29'080.00
Betriebsergebnis Martinsmad-Hütte	-7'764.52	-18'200.00	7'797.20	-9'080.00
Hasenbuck-Hütte				
Erträge				
6700 Bewartungen Wochenende / Unter der Woc	29'961.90	35'900.00	33'896.45	30'900.00
6720 Div. Einnahmen	1'316.00	100.00	416.00	100.00
Total Ertrag	31'277.90	36'000.00	34'312.45	31'000.00
Aufwände				
<u>Bewartung</u>				
6500 Bewartungskosten	-15'454.70	-15'000.00	-18'246.00	-16'000.00
Total Bewartung	-15'454.70	-15'000.00	-18'246.00	-16'000.00
<u>Hüttenunterhalt</u>				
6600 ordentlicher Hüttenunterhalt	-4'026.95	-5'000.00	-6'221.75	-7'500.00
6601 Anschaffungen	-1'001.82	-1'000.00	-262.95	-1'500.00
6602 San.Grundmauer 2021	-2'975.65	-9'000.00	-	-6'000.00
Total Hüttenunterhalt	-8'004.42	-15'000.00	-6'484.70	-15'000.00
<u>Administratives</u>				
6610 Versicherungen	-1'208.95	-1'300.00	-1'211.80	-1'200.00
6620 Diverse Ausgaben	-4'055.65	-5'000.00	-3'411.65	-4'000.00
6630 Steuern, Gebühren	-100.00	-250.00	-100.00	-100.00
Total Administratives	-5'364.60	-6'550.00	-4'723.45	-5'300.00
Total Aufwand	-28'823.72	-36'550.00	-29'454.15	-36'300.00
Betriebsergebnis Hasenbuck-Hütte	2'454.18	-550.00	4'858.30	-5'300.00



Naturschutz				
7700 Einnahmen	5725.00	3'500.00	4'166.00	4'000.00
7600 Ausgaben	-2'785.00	-2'500.00	-2'587.00	-2'500.00
Erfolg Naturschutz	2'940.00	1'000.00	1'579.00	1'500.00
Finanzerfolg/Ausserordentliches/Steuern				
4100 Finanzertrag	30.68	30.00	24.65	30.00
3600 Post- und Bankspesen	-56.00	-20.00	-100.00	-100.00
3650 Zinsaufwand	-	-	-	-
3630 Abschr. Anteilscheine Aranea	-1'999.00	-	-	-
Total Finanzerfolg / AO / Steuern	-2'024.32	10.00	-75.35	-70.00
Jahreserfolg Total	15'710.86	-4'840.00	34'403.55	2'300.00

Revisorenbericht der Jahresrechnung 2022

An die 136. Generalversammlung vom 14. April 2023 der Sektion Randen des Schweizer Alpenclubs SAC

Als gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung der Sektion Randen für das Vereinsjahr vom 01.01. – 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von CHF 182353.04 und einem Jahresgewinn von CHF 34403.55 geprüft. Ausgangspunkt unserer Prüfungshandlungen bildete die von der schriftlichen Generalversammlung vom April 2022 genehmigte Bilanz per 31.12.2021.

Wir prüften die Jahresrechnung 2022 auf Grund von Stichproben und Plausibilisierungen. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung für das Jahr 2022 stimmen mit der Buchhaltung überein. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Gestützt auf das Ergebnis unserer Revision beantragen wir Ihnen, die Jahresrechnung 2022 der Sektion Randen des Schweizer Alpenclubs SAC zu genehmigen und die Kassiere unter Verdankung der geleisteten Arbeit zu entlasten.

Schaffhausen, 08. Feb. 2023

Unterschrift der Revisoren:

Priska Neukomm-Tanner

Brigitta Brüscheiler

Tino Büedi



oben: Skitour Val Müstair

unten: Vedret und Corn da Camp





oben: Bergtour Lütispitz



unten: Ringelspitz



Protokoll der 135. Generalversammlung 2022

Freitag, 29. April 2022

La Résidence, Schaffhausen

Essen ab 18:00 Uhr, Versammlungsbeginn 19:00 Uhr

Ende des geschäftlichen Teils: 20:30 Uhr

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Festhalten der Präsenz
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Protokoll der 134. schriftlichen Generalversammlung
6. Jahresberichte 2021
7. Jahresrechnung 2021
Präsentation, Revisorenbericht, Genehmigung
8. Entlastung des Vorstandes
9. Mitgliederbeitrag 2023
10. Budget 2022
11. Rücktritte / Wahlen
12. Anträge von Mitgliedern und des Vorstandes
13. Verschiedenes
14. Ehrungen
15. Rahmenprogramm: „Glarner Alpen“



1. Begrüssung

Präsident Marcel Gfeller eröffnet die 135. Generalversammlung um 19:00 Uhr und begrüsst alle Anwesenden.

Seit der letzten Generalversammlung haben uns die folgenden Mitglieder verlassen:

Im Jahr 2020 verstorbene Mitglieder	
Ernst Flubacher, Schaffhausen	1919
Margrith Erzberger	1935
René Hofer, Adliswil	1941
Damian Krapf, Neuhausen	1966
Erich Konz, Schaffhausen	1931
Walter Oberhänsli, Schaffhausen	1941
Hansruedi Ott, Schaffhausen	1928
Markus Peterhans, Zug	1955
Rudolf Ulrich, Zuzwil	1938
2021 und 2022 verstorbene Mitglieder	
Jo Becher, Schaffhausen	1928
Walter Bruder, Baden	1926
Otto Geckeler, Schaffhausen	1936
Leonhard Ott, Schaffhausen	1935
Margrith Schalch, Thayngen	1925
Kurt Schüle, Schaffhausen	1944
Michael Erni, Schaffhausen	1999
Rolf Hedinger, Hallau	1941
Walter Meier, Schaffhausen	1932



Zu Ehren der Verstorbenen bittet der Präsident, sich für eine Schweigeminute zu erheben.

2. Festhalten der Präsenz

Die Präsenzliste ergibt, dass insgesamt 48 stimmberechtigte Sektionsmitglieder anwesend sind.

3. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzählerin wird gewählt: Elisabeth Angst.

4. Genehmigung der Traktandenliste

Die Einladung zur GV ist Ende März per Briefversand innerhalb der statutengemässen Frist erfolgt. Es sind keine Änderungs-Anträge eingegangen.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

5. Protokoll der 134. schriftlichen GV

Die letztjährige GV wurde per Briefversand und die Anträge wurden brieflich mit Rückantwort durchgeführt. Zu diesem Protokoll und den Ergebnissen gibt es keine Bemerkungen. Das Ergebnisprotokoll wird *einstimmig genehmigt* und dem Aktuar Beat Hermann mit Applaus verdankt.

6. Jahresberichte 2021

Die Jahresberichte wurden ebenfalls im erwähnten Briefversand Ende März verschickt. Die Berichte der einzelnen Ressorts können darin nachgelesen werden.

Durch die jeweiligen Ressortverantwortlichen wird speziell noch erwähnt:

- Wintertouren: Sehr viele ausgebuchte und schöne Touren konnten durchgeführt werden.
- Familienbergsteigen: Viele und gut besuchte Aktivitäten.

Ausgewählte Geschäfte und Beschlüsse, welche der Vorstand behandelte, waren:

- Corona: Adaption der Vorgaben
- Konsolidierung des Tourenverwaltungsprogramms ClimbiT
- Fokus auf Ausbildung Tourenleiter und Mitglieder: Für dieses Jahr sind einige Fortbildungen im Sommer geplant und im Winter bereits durchgeführt worden.



Des weiteren stellt Marcel die übrigen Vorstandsmitglieder inkl. deren Verantwortungen und Tätigkeiten kurz vor.

Die Anwesenden wünschen keine weiteren Auskünfte und *genehmigen die Jahresberichte mit Applaus.*

7. Jahresrechnung 2021

Die Kassierin Elvira Judas präsentiert die Jahresrechnung im Detail. Das Betriebsergebnis schliesst mit einem leichten Plus von CHF 15'710.86.- und liegt damit besser als der Budgetwert. Hierzu trug unter anderem auch der im 2021 tiefer ausgefallene Hüttenunterhalt der Martinsmad-Hütte wegen der Verschiebung der Abwassersanierung auf 2022 bei.

Revisorenbericht:

Die Kontrollstelle (Revisoren Brigitta Brüscheiler, Tino Rüedi und Kurt Fleischmann) hat die Rechnung geprüft und für korrekt befunden. Der Revisorenbericht im Wortlaut:

„Als gewählte Revisoren, haben wir die Jahresrechnung der Sektion Randen für das Vereinsjahr vom 01.01.-31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von CHF 143'785.30.- und einem Jahresgewinn von CHF 15'710.86.- geprüft. Ausgangspunkt unserer Prüfungshandlungen bildete die von der schriftlichen GV vom April 2021 genehmigte Bilanz per 31.12.2020.

Wir prüften die Jahresrechnung 2021 aufgrund von Stichproben und Analysen. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung für das Jahr 2021 stimmen mit der Buchhaltung überein. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Gestützt auf das Ergebnis unserer Revision, beantragen wir Ihnen, die Jahresrechnung 2021 der Sektion Randen des Schweizer Alpenclubs SAC zu genehmigen und die Kassiere unter Verdankung der geleisteten Arbeit zu entlasten.“

Genehmigung: Die Rechnung 2021 wird einstimmig genehmigt.

8. Entlastung des Vorstandes

Aus dem Plenum werden keine weiteren Fragen gestellt oder Auskünfte gewünscht.

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Entlastung für das abgelaufene Vereinsjahr.



9. Mitgliederbeiträge 2023

Die Mitgliederbeiträge für die Sektionsmitglieder sollen für das Jahr 2023 unverändert bleiben. Diskussion siehe Punkt 13.

10. Budget 2022

Kassierin Elvira Judas erläutert die diversen Positionen und erwähnt die geplanten Unterhaltspositionen in der Martinsmad- und der Hasenbuck-Hütte. Ruedi führt mündlich die Details zur Sanierung Hüttenwartszimmer in der Hasenbuckhütte aus.

Zusammenfassend wird mit einem kleinen Plus von CHF +4'840.- budgetiert und somit um rund CHF 30'000.- optimistischer als beim Budget 2021. Es werden keine weiteren Fragen aus dem Saal gestellt.

Es wird abgestimmt:

Der Voranschlag 2022 wird mit 48:0 Stimmen genehmigt.

11. Wahlen / Rücktritte

Revisoren:

Die Situation bei den Revisoren präsentiert sich wie folgt:

- Brigitta Brüscheweiler ist für das laufende Jahr gewählt.
- Kurt Fleischmann ist leider am Ende aller Amtsperioden angelangt. Als Ersatz für ihn wird Priska Neukomm vorgeschlagen.
- Tino Rüedi hat sich als Revisor für die zweite Amtsperiode zur Verfügung gestellt.
- Der Präsident spricht allen Revisoren seinen Dank aus.

Wahl: Priska Neukomm und Tino Rüedi werden mit Applaus für eine weitere Amtsperiode gewählt.

Vorstand:

Rücktritt aus dem Vorstand:

Nach 6-jähriger Tätigkeit als Aktuar und Vize-Präsident tritt Beat Hermann von seinem Amt zurück. Als Nachfolger stellt sich Markus Vestner vor.

Marcel Gfeller verabschiedet Beat im Namen des Vorstands, übergibt ihnen Präsente und dankt von Herzen für die geleisteten Dienste!

Wahl: Markus Vestner wird einstimmig und mit Applaus gewählt. Vielen Dank, herzliche Gratulation und viel Erfolg in Deiner neuen Tätigkeit!

12. Anträge von Mitgliedern und des Vorstandes

Von den Mitgliedern sind vorab keine Anträge eingegangen.



13. Verschiedenes

Konsultative Umfragen des Vorstandes im Saal:

1. Sektionsversammlung im Herbst?
Die Umfrage im Saal zeigt tendenziell eine Zurückhaltung gegenüber einem solchen Vorhaben.
2. Vorsorgliche Mitgliederbeitragserhöhungen für grössere Sanierungen der Hütten: Wären die Mitglieder bereit eine kleine Beitragserhöhung zHd. eines sog. «Hüttenfonds»?
Im Saal äusserten sich Teilnehmer eher skeptisch gegenüber einem nicht gezielten Sammeln von Beiträgen. Für konkrete und gezielte Vorhaben grösserer Natur wäre dies durchaus denkbar.

14. Ehrungen

Mitgliederverwalter Andreas Gallmann darf die folgenden *anwesenden* Veteranen für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Sektion ehren:

60 Jahre

Erich Brennwald

50 Jahre

Mark Davidson

Luici Radaelli

40 Jahre

Kilian Luchetta

Hans Schmid

Paul Wohlwend

Johannes Sigrist

Thomas Eppensteiner

25 Jahre

Kurt Bühler

Monika Bühler

Heidi Ouwerkerk

Thomas Hauert

Martin Luggen

Michael Schatzmann

Wie seit vielen Jahren üblich kommentieren die Jubilare einige ihrer Fotos aus dem Fundus alpiner Erlebnisse und erhalten die Ehrengaben des Zentralverbandes des SAC.

Marcel Gfeller schliesst den offiziellen Teil der GV um 20:30 Uhr.

15. Rahmenprogramm «Glarner Alpen»

Bildvortrag von Richard Bolt, Bergführer und Mitinhaber der Alpenschule Glarnerland. Vielen Dank für den eindrücklichen Beitrag!

Schaffhausen, 29.04.2022

Beat Hermann, Aktuar



P.P.
3047 Bremgarten bei Bern

B-ECONOMY DIE POST 

Retouren bitte an:
Andreas Gallmann, Freudenreichstrasse 4,
3047 Bremgarten bei Bern

